



Der letzte Auftritt von Dirigentin Ramona Plozza mit «ihrer» Bürgermusik Tuggen: Dem Publikum wurde zum Abschied ein abwechslungsreiches Programm geboten. (Susanne Zellweger)



Die frisch zur Miss BMT 2005–2008 gekrönte Dirigentin.

Tuggen Bürgermusik gibt Abschiedskonzert für ihre Dirigentin Ramona Plozza

Rassige Klänge zum Abschied

Für gute Unterhaltung an der Verbladerampe der Tulux in Tuggen sorgte der Bürgermusik-Verein und verabschiedete gleichzeitig nach dreieinhalb Jahren seine Dirigentin Ramona Plozza.

Susanne Zellweger

An dem schönen und lauen Sommerabend vom vergangenen Freitag gab die Bürgermusik Tuggen ein Konzert zum Abschied ihrer Dirigentin Ramona Plozza, welche nach dreieinhalb Jahren ihren Platz in der Bürgermusik frei macht

für ihren Nachfolger Achilles Schnider. Plozza, welche selber klassische Gitarre, Trompete und ein wenig Fagott spielt, bedauert ihren Weggang aus dem Verein. Sie wird arbeitsbedingt von der Region wegziehen. Im Verein schätzte sie besonders die offene Kommunikation und den familiären Umgang unter den Vereinsmitgliedern. In naher Zukunft denkt Ramona Plozza nicht, gleich wieder einem neuen Verein beizutreten. Wer sie jedoch kennt, weiss, dass sie nicht lange ohne Musik sein wird. Auch sie selber räumt ein, dass sie nicht ausschliesst, wieder in einem Musikverein aktiv zu werden.

Auch der seit 1991 amtierende Präsident Louis Huber bedauert den Abschied der ersten weiblichen Dirigentin. «Wir sind glatti «Chöge», und ein Diri-

gent muss zu uns passen und richtig am Karren ziehen können», so beschreibt Huber die Dirigentenaufgabe. Viele junge Leute würden zwar die Ausbildung zum Dirigenten machen, hätten jedoch danach nicht den Mut, vor die Leute zu stehen. Deswegen seien aktive Dirigenten rar geworden.

Stimmungsvolle Unterhaltung

Zum Auftakt des musikalischen Abends liess die Bürgermusik spanischen Charme wirken mit dem Stück «Barcelona», weil der Mann der Dirigentin Spanier ist. Danach folgte ein musikalischer Wechsel in die Schweiz mit «Swiss Lady». Fetzig weiter im Programm ging es mit den Highlights von ABBA. Das gesamte Repertoire war sehr abwechslungsreich von Modern über

Latino bis hin zu Volkstümlich. Abgerundet wurde die Abendunterhaltung durch die Auftritte des Jodlerchörlis «Bärgblüemli» aus Wangen, des Alpenduos Kistler-Bamert und der Urnerörgeler.

Für Überraschung gesorgt

Als Überraschung für die Dirigentin wurden alle Lichter gelöscht und im Publikum bengalische Kerzen angezündet, nachdem Präsident Huber noch ein paar Anekdoten aus der Amtszeit der Dirigentin Ramona Plozza erzählt hatte. Plozza wurde zur Miss gekrönt und auf den Thron erhoben. Mit dem Stück «Grazie fit» bedankte sich der Verein bei seiner lieb gewonnenen Dirigentin.